

Der HOPPER: Die Revolution im Stadtverkehr - Jetzt Probefahren!

Hopper Mobility startet die Serienproduktion des innovativen Pedelecs HOPPER - ideal für den urbanen Stadtverkehr. Probefahrten in Deutschland verfügbar.



Mitte, Deutschland - In Bremen geht es rund um die Fortbewegung wieder einmal innovationstechnisch zur Sache! Hopper Mobility, ein aufstrebendes Hamburger Startup, hat die Serienproduktion seines neuartigen Pedelecs HOPPER gestartet. Dieses überdachte Hybridfahrzeug kombiniert die Wendigkeit eines Fahrrads mit den Annehmlichkeiten eines Autos, was es zu einer idealen Lösung für den Stadtverkehr macht. Das Fahrzeug präsentiert sich mit einem Dach, einer Rückbank sowie einem abschließbaren Kofferraum - ein Konzept, das bereits im Jahr 2020 als Vision vorgestellt wurde und mittlerweile in Deutschland immer beliebter wird. **Motorradreporter** berichtet, dass die wendigen HOPPER-Modelle einen Wenderadius von unter zwei Metern haben und somit auch in

engen Straßen problemlos manövriert werden können.

Die Kooperation mit Little John Bikes, einem führenden Fahrradhändler in Deutschland, soll die Präsenz des HOPPER im stationären Fahrradhandel stärken. Aktuell können interessierte Bremer Bürger bis Mitte Juli Probefahrten im E-Bike Store von ePedalics unternehmen. Bei positiver Resonanz könnte sich diese Testaktion auf weitere Stores von Little John Bikes ausweiten. Das Pedelec gibt es in zwei Varianten: Den Passenger HOPPER für zwei Personen ab 11.900 Euro und den Cargo HOPPER mit einem großzügigen Kofferraum ab 12.300 Euro. Ein großer Vorteil: Für die Nutzung ist keine Zulassung oder ein Führerschein erforderlich.

Technische Innovationen und Komfort

Der HOPPER ist ein Pedelec, das bedeutet, dass es lediglich die Pedalbewegungen unterstützt. Angetrieben von einem 250-Watt-Hinterradmotor, kann es eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h erreichen. Der Akku, ein abnehmbarer Lithium-Eisen-Phosphat-Akku mit 30 Ah, bietet eine Reichweite von etwa 65 km pro Ladung. Eine optionale Solaranlage auf dem Dach kann diese Reichweite sogar noch weiter erhöhen. **Impactlab** hebt hervor, dass der Hopper mit einem modernen Pedal-by-Wire-System ausgestattet ist, das die Wartung vereinfacht und die mechanische Komplexität reduziert.

Neben den leistungsstarken Scheinwerfern und dem integrativen USB-Anschluss bietet der HOPPER auch eine verbesserte Federung, optimierte Fahrdynamik und neue Fahrelektronik, was das Fahrvergnügen deutlich erhöht. Dies alles trägt dazu bei, dass das Fahrzeug sowohl für kurze Strecken in der Stadt als auch für längere Touren bestens geeignet ist.

E-Bike-Trend in Deutschland

Der HOPPER reiht sich in einen wachsenden Markt ein: Im Jahr

2023 lagen die Produktionszahlen von E-Bikes in Deutschland bei rund 1,6 Millionen, wobei der durchschnittliche Preis bei etwa 2.950 Euro lag. Während E-Bikes auch in anderen europäischen Ländern, wie Frankreich, an Beliebtheit gewinnen, erfreuen sich Pedelecs – zu denen der HOPPER zählt – in der urbanen Mobilität großer Beliebtheit. **Statista** berichtet, dass der Bestand von E-Bikes in Deutschland 2023 auf etwa 11 Millionen angestiegen ist und immer mehr Menschen, insbesondere in ländlichen Gebieten, auf diese Form der Fortbewegung umsteigen.

Mit seinem zukunftsweisenden Konzept und den vielen Vorteile ist der HOPPER bestens gerüstet, um die urbanen Verkehrssysteme nachhaltig zu verändern. Für Bremerinnen und Bremer tut sich hier ein neues Feld der Fortbewegung auf, das nicht nur modern, sondern auch komfortabel ist.

Details	
Ort	Mitte, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.motorradreporter.com• www.impactlab.com• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net